

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 268.

Montag den 25. September.

1854.

### Tageskalender.

**Stadt-Theater.** Gastvorstellung des Fräulein **Pepita de Oliva**, erster Solotänzerin am königl. Theater zu Madrid.

**Der Pariser Taugenichts.**

Lustspiel in 4 Acten, nach dem Französischen von C. Löpfer.

**Personen.**

General Graf von Morin	.....	Herr Karlowa.
Edward, sein Sohn, Obrist,	.....	Fräul. Huber.
Beronia von Morin, Schwägerin des Generals,	.....	Frau Gide.
Madame Reunier	.....	Frau Gider.
Mlle. { ihre Enkel,	.....	Frau Günther = Bachm.
Louis,	.....	Herr Ballmann.
Herr Bizot, Negociant,	.....	Herr Nodde.
Maire, Kammerdiener des Generals,	.....	Herr Steps.
Jean,	.....	Herr Wirth.
François, Bediente,	.....	

Ort der Handlung: Paris.

\*\*\* General von Morin — Herr Eichenwald, vom Königsstädter Theater in Berlin, als Gast.

**La Linda Nitana,**

getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

**Der Verschwigene wider Willen,**

oder

**die Fahrt von Berlin nach Potsdam.**

Opfe in 1 Act von Kogebue.

**Personen.**

General von Wildruf	.....	Herr Scheibler.
Desen Gemahlin	.....	Fräul. Huber.
Herr von Düna	.....	Herr Strämer.
Julie, dessen Gemahlin,	.....	Fräul. Doer.
Hauptmann von Krott	.....	Herr Bödel.
Herrich von Wiesen	.....	Herr Körnig.
Ein Adjutant	.....	Herr Steps.
Commissionsrath Frosch	.....	Herr Pauli.

**El Ole,**

getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

**Zur Nachricht.** Um den vielen an mich ergangenen Nachfragen zu genügen, habe ich Sennors **Pepita de Oliva** auch zur heutigen Gastvorstellung gewonnen. **N. Wirsing.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- Nach Berlin,** ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Göttingen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgens 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden** und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Weitzsch und Breslau, auch Bitten, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a./M.,** über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Gassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof,** über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Wm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,)

Nürnberg u. München: 1) Giltzug ohne Unterbrechung, Morgens 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgens 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. **Nach Magdeburg,** über Halle und Göttingen, ingl. nach Verden, Bremen, Göttingen, Paris u. London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Landes-Lotterie.** Morgen, Dienstags, von früh 7 Uhr an 2te Ziehung in 5ter Classe des 48ten Spieles, 1800 Stück Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.

**Telegraphen-Bureau,** Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Dr. Buchlo's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

**C. Sonntag,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Elise, 1. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie** von C. Schankows ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** von F. W. Reichenbach, Portraitmaler, Querstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.

**Unterrichts-Anstalt im Schneiderverfertigen** für Damen von Leopold Meymann, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.

**Schwarzes Badeanstalt** in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 u. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperpective, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

**J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von Jeanz Sobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Sonst's Dammont's Seiden- und Wollenfärberei.** Anstalt: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grima'sche Straße, Fürstenhof, im Wäschgeschäft der Madame Leiderich.

**Sonst's Gange's Outfabrik,** Eiserstraße Nr. 1604 E.

**Pappenfabrik** von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur.